



Stets gut besucht war die Vesperkirche in Langenberg an den acht Abenden.

JUDITH MICHAELIS / FUNKE FOTO SERVICES

Vesperkirche bewirbt gut 1600 Gäste

Das Angebot hat wieder viel positive Resonanz erfahren – und das an insgesamt acht Abenden

rena Sarnoch

Mehr als 1600 Gäste in acht Tagen und ebenso viele verzehrte Mahlzeiten, sehr gut besuchte Abendveranstaltungen und viel positives Feedback – die Vesperkirche Niederrhein, die dieses Jahr in der Eventkirche in Langenberg stattgefunden hat, ist am Sonntag erfolgreich zu Ende gegangen. Unter dem Kirchendach fanden Groß und Klein, Alt und Jung zu Gesprächen zusammen, die gewünschte Vielfalt wurde erreicht. „Danke für das leckere Essen und die tolle Tischgemeinschaft“ steht im Gästebuch, das eine Woche lang am Ausgang der Eventkirche lag, über „ein tolles Fest mit vielen Menschen“ freut sich ein anderer Besucher und „Diese Woche war wunderbar. Die Kirche sollte so weitermachen“ heißt es in einem letzten Kommentar.

Ein gemischtes Publikum

„Wir hatten ein bunt gemischtes Publikum“, freut sich denn auch Superintendent Jürgen Buchholz über eine gelungene Woche: „Es waren auch Iraner zu Besuch, die ganz zufällig in Langenberg waren, viele



Wir haben eine großartige Woche erlebt, in der die vielen Gäste tatsächlich Vielfalt, Leben und Begeisterung in die Eventkirche getragen haben.

Jürgen Buchholz, Superintendent

ukrainische Familien sind mehrfach vorbeigekommen und ein Herr, der die Vesperkirchen in Gütersloh und Bielefeld kannte, ist extra aus Münster angereist.“

Dazu seien viele Langenberger und Menschen aus den angrenzenden Städten gekommen – teils ein-

mal, teils mehrfach in der Woche. Bekocht wurden sie von Kai-Uwe Stachelhaus und seinem Team, das während der Vesperkirchenwoche krankheitsbedingt mit Ausfällen zu kämpfen hatte, aber trotzdem jeden Tag für ein leckeres Drei-Gänge-Menü mit jeweils zwei oder drei verschiedenen Hauptspeisen sorgte.

„Wir haben eine großartige Woche erlebt, in der die vielen Gäste tatsächlich Vielfalt, Leben und Begeisterung in die Eventkirche getragen haben. Dazu haben auch die großartigen Teams der Ehrenamtlichen beigetragen, die total engagiert und gastfreundlich gearbeitet haben. Ich bin sehr glücklich und dankbar für diese Vesperkirche“, zieht Buchholz sein Resümee.

Dem stimmt Bernd Jürgen Schönfeld zu, der schon seit der ersten Vesperkirche im Team ist und auch diesmal gemeinsam mit seiner Frau Gisela überall angepackt hat, wo es nötig war: „Wie die Teams in ganz unterschiedlichen Besetzungen Hand in Hand gearbeitet haben, das war toll“. Mitgeholfen haben neben zahlreichen Einzelpersonen unter anderem eine Gruppe von Rotary und Inner Wheel, die Stadtwer-

ke Velbert, Schüler der Bleibergquelle und Konfirmanden und Katechumenen aus Langenberg.

Auch das Abendprogramm ist gut angekommen – rund 30 Menschen spielten gemeinsam Bingo, die IHLA-Combo mit ihrer internationalen Besetzung brachte bei ihrem Auftritt am Sonntag alle Zuhörer richtig in Schwung. Zum Mitsingabend „Stimmabgabe“ kamen am Samstag weit über 100 begeisterte Sängerinnen und Sänger. Zwei Gottesdienste zu Beginn und zum Schluss der Vesperkirchenwoche rundeten das Programm in der Eventkirche, die seit Ende der 70er Jahre nicht mehr regelmäßig für Gottesdienste genutzt wird, ab.

„Die Harmonie unter Gästen und Gastgeber, das gemeinschaftliche Miteinander, die vielen Gespräche, das leckere Essen und der inspirierende Ort, all das hat dazu beigetragen, dass wir alle, Gäste, Helferinnen und Helfer wohl glücklicher und erfüllter gegangen als gekommen sind“, fassen die Helfer Harald und Suse zusammen. Im Gästebuch steht übrigens auch ein hoffnungsvolles „Bis nächstes Jahr!“ – das Orga-Team wird daran arbeiten.